



# DEPRESSION - TRAUER - DEMENZ?

## BESCHREIBUNG

Durch den direkten und intensiven Kontakt mit Klientinnen und Klienten, übernehmen Pflegefachpersonen und Pflegehilfskräfte eine wichtige Rolle bei der Erkennung von physischen und / oder psychischen Befindlichkeitsstörungen. Die Unterscheidung zwischen Trauerreaktionen, depressiven Verstimmungen, Pseudodemenz und Depression ist jedoch nicht immer eindeutig. Zudem stellt auch der Umgang mit depressiven Personen oft eine Überforderung dar.

## ZIELE

Erweiterung der Grundlagenkenntnisse über Depression.  
Unterscheidung zwischen einer Trauerreaktion, einer (Pseudo-)Demenz und einer Depression.  
Erweiterung der Kenntnisse im Umgang mit depressiven Menschen.  
Kennenlernen verschiedener Anlaufstellen und Unterstützungsangebote, die eine individuell angepasste Pflege mitgestalten.

## INHALTE

Krankheitsbild der Depression und Behandlungsmöglichkeiten.  
Abgrenzung zu Trauer und (Pseudo-)Demenz.  
Umgang mit Betroffenen in der Institution und zu Hause.

## DOZENTEN

**Anna Streiff, dipl. Pflegefachfrau HF Psychiatrie**  
Leiterin Allgemeinpsychiatrische Tagesklinik St. Moritz  
**Frank Spreewers, dipl. Pflegefachmann HF Psychiatrie**  
Einsatzleiter der Spitex Oberengadin

## WO

Spital Oberengadin, Samedan

## WANN

31. März 2011, 13.30 – 16.30 Uhr

## ANMELDUNG

Bitte bis 18. März 2011  
Telefon 058 225 25 91  
E-Mail [info@bbgd.ch](mailto:info@bbgd.ch)  
[www.bbgd.ch](http://www.bbgd.ch)

Die Teilnahme ist kostenlos

Unterstützt von:



SPITAL OBERENGADIN  
OSPIDEL ENGIADINA'OTA

Hauptsponsor BBGD:

